

Pressemitteilung

Schwerin, 23. Juni 2023



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Landesverband
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Einladung

Dialogforum am Strand thematisiert Klimawandel

Gemeinsam mit dem Innenministerium des Landes veranstaltet das Deutsche Rote Kreuz (DRK) in MV das zweite Dialogforum. Am 1. Juli am Strand von Prora auf der Insel Rügen tauschen sich die Akteure des Bevölkerungsschutzes zum Thema Klimawandel und dessen Auswirkungen auf Mensch und Infrastruktur aus.

„Der Klimawandel führte in der Vergangenheit in Deutschland aber auch in unseren Nachbarländern immer wieder zu extremen Wetterereignissen, Naturkatastrophen und weiteren Risiken mit erheblichen Schäden für Menschen und Infrastruktur. Wir müssen uns weiter vorbereiten und entsprechende Maßnahmen treffen, um in der Zukunft einen bestmöglichen Schutz für die Bevölkerung zu gewährleisten und um die Auswirkungen von Katastrophen zu verhindern oder zumindest zu minimieren. Alle Akteure im Bevölkerungsschutz müssen erfolgreich Hand in Hand arbeiten, die gemachten Erfahrungen vergangener Einsätze nutzen und in die zukünftige Planung einbinden. Ich bin mir sicher, das am 1. Juli stattfindende Dialogforum bietet eine gute Möglichkeit, sich fachlich auszutauschen, aber auch über die Rahmenbedingungen für ehrenamtliche Kräfte zu sprechen.“ Mit diesen Worten lädt Christian Pegel, Minister für Inneres, Bau und Digitalisierung M-V zum 2. Dialogforum ein.

<https://dukannstdas.info/>

Minister Pegel fungiert als Schirmherr der Veranstaltung, die das Deutsche Rote Kreuz M-V initiiert. Die zweite Auflage des Forums findet am Strand von Prora, Insel Rügen am statt. Thema: Der Klimawandel und dessen Folgen für den Bevölkerungsschutz.

Dieses Dialogforum wird besonders. Denn es schenkt nicht nur eine besondere Kulisse – am Strand – sondern bietet auch die Möglichkeit, persönlich mit ehrenamtlichen Helfern des Katastrophenschutzes ins Gespräch zu kommen und exklusiv Hintergrundinformationen aus deren

Wismarsche Straße 298
19055 Schwerin
www.drk-mv.de

Landesgeschäftsführer
Jan-Hendrik Hartlöhner

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Antje Habermann

Telefon
(0385) 59147-93
(0162) 10 22 376

E-Mail
A.Habermann@drk-mv.de



Einsätzen zu erfahren. Der wissenschaftliche Diskurs zum Klimawandel rundet den Abend ab.

Einladung:

Samstag, den 1. Juli 2023 am Strand von Prora auf Rügen

Folgen Sie unserer Einladung und kommen Sie mit den Protagonisten des Bevölkerungsschutzes unseres Landes ins Gespräch.

Programm

- | | |
|-------------------|--|
| ab 18 Uhr | Eröffnung 2. Dialogforum
<i>Werner Kuhn, Präsident DRK-Landesverband</i> |
| 18.15 -18.40 Uhr | „Klimawandel im Ostseeraum“
<i>Gregory Fuchs (MSc), Ecologic Institut Berlin</i> |
| 18.45 – 19.05 Uhr | „Klimawandel und die Folgen für die Bundesanstalt
Technisches Hilfswerk“
<i>Claus Böttcher, Referent Einsatz, Bundesanstalt
Technisches Hilfswerk, Landesverband Hamburg,
Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein</i> |
| 19.10 – 19.30 Uhr | „Antizipation im nationalen Krisenmanagement“
<i>Moritz Krüger, DRK-Generalsekretariat</i> |

Im Anschluss Fragen & Antworten und gemeinsames Grillen & Feuer am Strand.

Wir freuen uns auf Sie. Um eine gute Organisation vor Ort sicherzustellen, melden Sie sich bitte vorab bei:

Antje Habermann, Koordinatorin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
A.Habermann@drk-mv.de, Tel.: 03 85/59 147 93

Wismarsche Straße 298
19055 Schwerin
www.drk-mv.de

Landesgeschäftsführer
Jan-Hendrik Hartlöhner

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Antje Habermann

Telefon
(0385) 59147-93
(0162) 10 22 376

E-Mail
A.Habermann@drk-mv.de



DRK-Dialogforum:

Ein Netzwerk, zu dem sich Protagonisten und Akteure des Zivil- und Katastrophenschutzes des Landes und Multiplikatoren austauschen. Verbunden mit der Einladung, mitzureden und vor allem auch mitzugestalten, um gemeinsam Maßnahmen für einen verbesserten Bevölkerungsschutz zu entwickeln.

Das Deutsche Rote Kreuz ist die gesetzlich anerkannte Nationale Hilfsgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland. Es ist unser Recht und unsere Pflicht, mit unserem gesamten Potential die Menschen bei Katastrophen, Krisen und im Spannungs- und Konfliktfall zu schützen. Das DRK ist zudem auch Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege. Es übernimmt vielfältige, auch öffentliche Aufgaben als Auxiliar der BRD im humanitären Bereich: Rettet Menschen, hilft in Notlagen, bietet eine Gemeinschaft, steht den Armen und Bedürftigen bei und wacht über das humanitäre Völkerrecht.

Das DRK in Mecklenburg-Vorpommern:

- Leistungsstarke Nationale Hilfsgesellschaft mit über 35.000 Förder- und 5.000 aktiven Mitgliedern
- Arbeitgeber von mehr als 11.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Großer Leistungserbringer im Rettungsdienst des Landes mit mehr als 84 DRK-Rettungswachen, 100 Rettungs-, 59 Krankentransportwagen und 40 Notarzteinsetzfahrzeugen sowie rund 1.500 Mitarbeitern
- Träger von 4 gemeinnützigen Krankenhäusern
- Träger der 3 Medical Task Forces mit über 400 Aktiven
- gliedert sich in 14 Kreisverbände und 61 Ortsvereine
- leistet soziale Dienste durch Wohlfahrts- und Sozialarbeit (Jugendrotkreuz, Blutspendedienst, Krankenhäuser, Bildungszentren)

Als starke Hilfsorganisation im Land unterstützen über 1.000 ehrenamtliche Helfer in Sanitäts- und Betreuungszüge, Kreis Auskunftsbüros, Rettungshundestaffeln und Wassergefahrengruppen. Bei akuten Gefahren, Großschadenslagen, Katastrophen und Hochwasser helfen genau diese Freiwilligen. Sie evakuieren, betreuen und versorgen Menschen.

Das Hilfspotenzial des DRK in MV ist enorm: Ob Rettungsdienst, die schnellen Einsatzgruppen in den Landkreisen und kreisfreien Städten, die Katastrophenschutzeinheiten. Ihr Einsatz steht - von täglicher Gefahrenabwehr bis zur außergewöhnlichen Schadenslage.

Wismarsche Straße 298
19055 Schwerin
www.drk-mv.de

Landesgeschäftsführer
Jan-Hendrik Hartlöhner

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Antje Habermann

Telefon
(0385) 59147-93
(0162) 10 22 376

E-Mail
A.Habermann@drk-mv.de